

# MITTEILUNGSBLATT

## DER

# Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Internet: <http://www.uibk.ac.at/c101/mitteilungsblatt>

---

Studienjahr 2002/2003

Ausgegeben am 20. November 2002

7. Stück

---

65. Erlassung eines neuen Studienplans für Umweltsystemwissenschaften – Anhörung zur Arbeitsmarktrelevanz
66. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an Herrn Dr. Ivano Moschèn
67. Nachnominierung in die Institutskonferenz Geisteswissenschaftliche Fakultät - Institut für Translationswissenschaft
68. Einberufung einer Wahlversammlung zur Nachwahl von Mitgliedern der Institutskonferenz des Instituts für Konstruktion und Gestaltung als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb und in Ausbildung gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für das Studienjahr 2002/2003
69. Stipendien-Richtlinien für das Studienjahr 2002/2003
70. Stipendien an der University of New Orleans
71. Josef-Krainer-Gedenkwerk, Ausschreibung eines Stipendiums für das Bologna Center der Johns Hopkins University, Studienjahr 2003/04
72. Ausschreibung eines/eines Universitätsprofessors/ Universitätsprofessorin für Italienische Literaturwissenschaft
73. Ausschreibung der Planstelle eines Universitätsprofessors / einer Universitätsprofessorin für Betriebstechnik und Systemplanung an der Fakultät für Maschinenbau, Technische Universität Wien
74. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

---

Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb: Zentrale Verwaltung der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Für den Inhalt verantwortlich: Universitätsdirektor Dr. Friedrich LUHAN

75. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

## 65. Erlassung eines neuen Studienplans für Umweltsystemwissenschaften – Anhörung zur Arbeitsmarktrelevanz

Für das Studium der Umweltsystemwissenschaften, das bisher an der Karl-Franzens-Universität Graz als individuelles Diplomstudium verankert ist, planen wir nach der Zuweisung des Studiums als ordentliches Studium an die Karl-Franzens-Universität Graz durch Frau Bundesminister Gehrler (Standortverordnung zum 15. Juni 2002) die Erlassung des zugehörigen Studienplans.

Im Sinne des § 12 (2) Universitätsstudienengesetz (UniStG) laden wir Sie dazu ein, diesbezüglich Anregungen, Stellungnahmen, und im Hinblick auf die Arbeitsmarktrelevanz dieses Studiums Vorschläge für die Gestaltung der Studienpläne einzubringen. Insbesondere wäre für uns wichtig zu wissen, ob Sie in Ihrer Eigenschaft als Arbeitgeber AbsolventInnen dieses Studiums in Ihrer Institution einsetzen bzw. einsetzen würden, und durch welche Maßnahmen und Gestaltung des Studienplanes die Arbeitsmarkt-Chancen der AbsolventInnen verbessert werden können.

Die Einrichtung des Studiums soll zunächst für die bisher bestehenden Fachschwerpunkte Betriebswirtschaft, Chemie, Geographie, Physik und Volkswirtschaft erfolgen. Die Einrichtung wird auch den Antrag auf eine Umwandlung in die zugehörigen Bakkalaureats- und darauf aufbauende Magisterstudien umfassen (§ 11a UniStG).

Dem Studienprogramm zugrunde liegt folgende Bildungsabsicht:

Aktuelle Fragestellungen – speziell im Umweltbereich – bedürfen eines integrierten Ansatzes, reine Fachkompetenz ist hierfür häufig unzureichend. Die Studierenden der Umweltsystemwissenschaften (USW) erlangen *tiefes Wissen in ihrer Fachkompetenz* und erwerben darüber hinaus die Fähigkeiten, mit SpezialistInnen verschiedener anderer Fachrichtungen erfolgreich zusammenzuarbeiten, sowie ein interdisziplinäres Team zu koordinieren beziehungsweise verschiedene Wissensgebiete zu vernetzen. Nicht zuletzt wird in diesem Studium Sozialkompetenz durch zahlreiche kommunikationsfördernde Lehreinheiten, in denen Studierende unterschiedlichster Fachschwerpunkte gemeinsam an einer Fragestellung arbeiten, trainiert. Diese Eigenschaften entsprechen als Schlüsselqualifikationen den Ansprüchen des heutigen Arbeitsmarkts.

Derzeit gültige individuelle Diplomstudienpläne:

Die Studienpläne zum individuellen Diplomstudium Umweltsystemwissenschaften sind für die einzelnen Fachschwerpunkte von den jeweiligen Fachstudienkommissionen empfohlen und verfügbar unter <http://www.uni-graz.at/usw>.

Wir ersuchen Sie, uns Ihre Vorschläge und Anregungen

**bis 11. Dezember 2002**

an die Karl-Franzens-Universität Graz, Ao. Univ.-Prof. Dr. Karl Steininger, Vorsitzender der Studienkommission Umweltsystemwissenschaften, Universitätsstraße 15 /F4, 8010 Graz, Tel: 0316/380-3451, Fax: 0316/380-9520, email: [karl.steininger@uni-graz.at](mailto:karl.steininger@uni-graz.at), zu übermitteln.

Genauere Informationen erhalten sie bei der o.a. Adresse.

Ao. Univ.-Prof. Dr. Karl Steininger

Vorsitzender der Studienkommission Umweltsystemwissenschaften

---

## 66. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an Herrn Dr. Ivano Moschèn

Herrn Dr. Ivano Moschèn wurde mit Datum vom 12.11.2002 die Lehrbefugnis als Universitätsdozent gem. § 28 UOG 1993 für das Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde verliehen.

O.Univ.-Prof. Dr. H. Grunicke  
Dekan

---

## 67. Nachnominierung in die Institutskonferenz Geisteswissenschaftliche Fakultät - Institut für Translationswissenschaft

Frau **Erika SCHARFS** wird als **ordentliches Mitglied** für die allgemeinen Universitäts-bediensetzten in die Institutskonferenz nachnominiert, nachdem Herr Dr. Georg Jäger seinen Rücktritt erklärt hat.

Als **Ersatzmitglied** wird Frau **Helga STEINEGGER** benannt.

Die Funktionsperiode der gewählten Mitglieder und Ersatzmitglieder der Institutskonferenzen gemäß § 45 Abs. 2 Z. 4 UOG 1993 umfasst die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003.

Mag. Rosamaria MOSER  
Die Vorsitzende der Wahlkommission

---

## 68. Einberufung einer Wahlversammlung zur Nachwahl von Mitgliedern der Institutskonferenz des Instituts für Konstruktion und Gestaltung als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb und in Ausbildung gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für das Studienjahr 2002/2003

Hiemit berufe ich gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 sowie § 18 Abs. 6 und § 32 Abs. 3 Wahlordnung für

**Mittwoch**, den 27. November 2002, 10.30 Uhr

eine Versammlung der dem Institut für Konstruktion und Gestaltung an diesem Tag voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten und wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb und in Ausbildung zur Nachwahl von Vertretern dieser Personengruppen in der Institutskonferenz gemäß § 32 Abs. 3 WO für den Rest der laufenden Funktionsperiode ein. Es sind **ein Mitglied** und zwei Ersatzmitglieder zu wählen.

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem achten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zum zweiten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind, insoweit sie nicht bereits Mitglied der Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 sind

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

---

## 69. Stipendien-Richtlinien für das Studienjahr 2002/2003

### **Joint-Study-Programme**

bis zu 9 Monaten – Zuschuss pro Monat bis zu EUR 350,--

### **Auslandskostenzuschüsse**

bis zu 9 Monaten – Zuschuss pro Monat bis zu EUR 350,--

### **Diplomarbeiten**

bis zu 3 Monaten – Stipendien pro Monat bis zu EUR 600,--

### **Dissertationen**

bis zu 5 Monaten – Stipendien pro Monat bis zu EUR 700,--

### **Habilitationen**

bis zu 6 Monaten – Stipendien pro Monat bis zu EUR 700,--

### **Fachspezifische Kurse**

für Studierende und Graduierte

bis zu 3 Monaten mit Kursbestätigung im Rahmen der Diplomarbeit oder Dissertation

### **Kursgebühren bis zu 50 %**

für Studierende – Stipendien pro Monat bis zu EUR 600,--

für Graduierte – Stipendien pro Monat bis zu EUR 700,--

### **Sommersprachkurse**

Ausschließlich in den Monaten Juli oder August oder September

Einmaliger Zuschuss für die Gesamtdauer EUR 400,--

**Förderungen von Kooperationsprogrammen (Austrian Students-Programmes)**

Thailand, Indonesien, Philippinen, Vietnam, New Orleans, China und Taiwan.

Vorlage unter Fachspezifischen Kursen. Zum Kreis der Begünstigten können nur Studienbeihilfenbezieher Berücksichtigung finden.

Einmaliger Zuschuss für die Gesamtdauer EUR 350,--

Durch den Wegfall der Österreichischen Staatsbürgerschaft auch bei den einseitigen Stipendienaktionen wäre folgende Regelung wichtig und zu beachten, wie z.B.

- individuelle Begutachtung des BewerberIn eines EU-Mitgliedstaates (dzt. 15)
- Aufnahme eines ordentlichen Studiums an der Leopold Franzens Universität
- die Absolvierung von mindestens 4 Semestern (bei günstigen Studienerfolg)

A Dir. Reinhard Aichner

Abteilung für akademische Mobilität - Leiter

---

**70. Stipendien an der University of New Orleans**

**STIPENDIEN  
der University of New Orleans**

Für das Studienjahr 2003/2004 vergibt die University of New Orleans Jahresstipendien an Studierende der Universität Innsbruck, die sich bereits im zweiten Studienabschnitt befinden und über ausreichende Englischkenntnisse verfügen.

Genauere Informationen samt Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens 15.1.2003 beim Rektorsbeauftragten für die Partnerschaft mit der University of New Orleans, Univ.-Prof. Dr. Franz MATHIS, in den Sprechstunden am Dienstag zwischen 14.00 und 15.00 Uhr, Zimmer 40604, erhältlich.

**AUSSCHREIBUNG  
Nick Mueller Fellowship  
der Stadt Innsbruck und des Landes Tirol**

Zur Erinnerung an die außergewöhnlichen Verdienste, die sich Prof. Dr. Gordon „Nick“ MUELLER um die Entwicklung der Partnerschaft zwischen der University of New Orleans und der Universität Innsbruck erworben hat, vergeben die Stadt Innsbruck und das Land Tirol ein einjähriges Stipendium von €10.000,-- zum Studium an der University of New Orleans.

Antragsberechtigt sind Studierende der Universität Innsbruck, die einen besonders guten Studienerfolg und ausreichende Englischkenntnisse nachweisen können.

Formlose Anträge mit entsprechender Begründung und Nachweis der gewünschten Voraussetzungen sind bis zum 31.12.2002 im Büro für Internationale Beziehungen der Universität Innsbruck einzubringen.

Univ.-Prof. Dr. Franz MATHIS e.h.  
Rektorsbeauftragter für die Partnerschaft  
mit der University of New Orleans

---

## 71. Josef-Krainer-Gedenkwerk, Ausschreibung eines Stipendiums für das Bologna Center der Johns Hopkins University, Studienjahr 2003/04

Das Josef-Krainer-Gedenkwerk vergibt an besonders qualifizierte AbsolventInnen der steirischen Universitäten bzw. steirische AbsolventInnen an anderen österreichischen Universitäten ein Stipendium zur **Finanzierung eines Studienjahres** am Bologna Center der Johns Hopkins University in der Höhe von **max. öS 206.404,50 = €15.000**.

Im Falle gleicher Qualifikation kann dieser Betrag gegebenenfalls auch auf mehrere BewerberInnen aufgeteilt werden.

Die **Bewerbungsfrist** endet am **1. Februar 2003** (Poststempel).

Formlose schriftliche Bewerbungen um das Stipendium sind unter Anschluss von Kopien der beim Bologna Center eingebrachten Bewerbung (einschließlich aller Beilagen, auch des Finanzierungsplans) zu richten an:

Josef-Krainer-Gedenkwerk  
z.Hd. Ao.Univ.Prof.Dr. Hubert Isak  
p.A. Institut für Europarecht  
RESOWI-Zentrum, Universitätsstraße 15/C.1  
A-8010 Graz

Die Bewerbung um die Zulassung in Bologna gilt nicht als Bewerbung für dieses Stipendium!!

Telefonische oder Bewerbungen per email sind nicht möglich.

Info-Broschüren und Bewerbungsformulare für Bologna können im Sekretariat des Instituts für Europarecht eingesehen bzw. kopiert werden.

Weitere Informationen finden Sie ferner unter: <http://www.jhubc.it>

(e-mail: [admission@jhubc.it](mailto:admission@jhubc.it))

Josef-Krainer-Gedenkwerk

Ao.Univ.Prof.Dr. Hubert Isak e.h.

---

## 72. Ausschreibung eines/eines Universitätsprofessors/ Universitätsprofessorin für Italienische Literaturwissenschaft

Am Institut für Romanistik der Universität Innsbruck wird die Planstelle eines/einer Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für Italienische Literaturwissenschaft (unbefristetes privat-rechtliches Dienstverhältnis) ausgeschrieben.

Die Bewerber/Bewerberinnen sollen in erster Linie die italienischsprachige Literatur in Forschung und Lehre abdecken. In zweiter Linie soll die Literaturwissenschaft einer weiteren romanischen Sprache (vorzugsweise Spanisch, eventuell Französisch) in Forschung und Lehre vertreten werden. Weiters werden Führungsqualitäten, Teamfähigkeit und organisatorische Fähigkeiten erwartet.

**Folgende Voraussetzungen sind nachzuweisen:**

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b) eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht,
- c) die pädagogische und didaktische Eignung, einschließlich der Fähigkeit in der Fremdsprache zu unterrichten,
- d) die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
- e) der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung,
- f) der Nachweis einer facheinschlägigen außeruniversitären Praxis, soweit diese in dem zu besetzenden Fach möglich und sinnvoll ist.

Die Geisteswissenschaftliche Fakultät strebt die Erhöhung des weiblichen Anteils in ihrem wissenschaftlichen Personal an und ermutigt daher qualifizierte Wissenschaftlerinnen zur Bewerbung. Gemäß dem Frauenförderungsplan werden Frauen, welche sich um diese Planstelle bewerben, bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Bewerbungen sind bis zum 31. Dezember 2002 unter Beilage eines Lebenslaufs, welcher die geforderten fachlichen und akademischen Qualifikationen erkennen lässt und einer Auflistung aller wissenschaftlichen Publikationen und Lehrveranstaltungen an den Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl, Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, zu richten.

Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl  
Dekan

---

**73. Ausschreibung der Planstelle eines Universitätsprofessors / einer Universitätsprofessorin für Betriebstechnik und Systemplanung an der Fakultät für Maschinenbau, Technische Universität Wien**

**Technische Universität Wien**

**Fakultät für Maschinenbau**

An der Fakultät für Maschinenbau der Technischen Universität Wien ist am  
Institut für Betriebswissenschaften, Arbeitswissenschaft und Betriebswirtschaftslehre  
die Planstelle

**eines Universitätsprofessors / einer Universitätsprofessorin für  
Betriebstechnik und Systemplanung**

in einem unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnis ab 1.10.2003 zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst die wissenschaftliche Lehre und Forschung auf den Gebieten Betriebstechnik und Systemplanung. Die Lehre erstreckt sich insbesondere auf die Studienrichtungen Wirtschaftsingenieurwesen/Maschinenbau, Maschinenbau sowie die postgraduale Ausbildung.



**Allgemeine Anstellungserfordernisse:**

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b) hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach,
- c) die pädagogische und didaktische Eignung,
- d) Qualifikation zur Führungskraft
- e) facheinschlägige Auslandserfahrung (d.h. außerhalb der eigenen Nation)
- f) facheinschlägige außeruniversitäre Praxis.

**Spezielle Voraussetzungen:**

\* Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in

**Logistik** (Supply-Chain-Management, Standortplanung) und **Systemplanung** (Planungstheorie, Methoden der Analyse, Synthese und Bewertung komplexer Systeme, Theorie der innovativen Problemlösung)

\* Weiters sind wünschenswert gute Kenntnisse und Erfahrungen im

**Qualitätsmanagement** (Konzeption von QM- und UM-Systemen, Business Excellence, Qualitätssicherung in Produktion und Dienstleistung) und **Prozessmanagement** (Prozessanalyse, -planung, -simulation, Forschungs- und Entwicklungsprozess)

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerber und Bewerberinnen mögen ihren Lebenslauf, die Angaben zum beruflichen Werdegang, ein Verzeichnis der Veröffentlichungen (die fünf ihr/ihm am wichtigsten erscheinenden Veröffentlichungen sind in ungekürzter Form vorzulegen) und Vorträge sowie eine Darstellung der wesentlichen Projekte im universitären und außeruniversitären Bereich bis zum

**8. Jänner 2003**

an den Dekan der Fakultät für Maschinenbau der TU Wien, Karlsplatz 13, A-1040 Wien, senden, Tel.Nr.: (0043 1) 58801 30001, Fax Nr.: (0043 1) 58801 30099, e-mail: mrosen@pop.tuwien.ac.at.

Nähere Auskünfte über das Institut für Betriebswissenschaften, Arbeitswissenschaft und Betriebswirtschaftslehre der Technischen Universität Wien sowie allgemeine Anstellungserfordernisse und spezielle fachliche Voraussetzungen siehe Instituts-Homepage: <http://www.ibab.tuwien.ac.at>

Der Dekan

Univ.Prof. Dr. B. Grösel

---

## 74. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Historische Theologie, Abt.: Kirchengeschichte und Patrologie ab 01.01.2003 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: Fachtheologie oder Selbständige Religionspädagogik. Erwünscht: Interesse an alter Kirchengeschichte und Patrologie. Aufgabenbereich: Forschungsarbeit im Bereich der Historischen Theologie, Mitwirkung bei schriftlichen Prüfungen, Verwaltung und EDV.

**(Chiffre: THEO-1860)**

Universitätsassistent(in) (halbbeschäftigt), Institut für Strafrecht und sonstige Kriminalwissenschaften ab 01.12.2002 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Doktorat oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, Fachrichtung: Rechtswissenschaften. Erwünscht: Kenntnisse in EDV. Aufgabenbereich: Betreuung wissenschaftlicher Projekte, Mitwirkung im Lehrbetrieb und in der Verwaltung.

**(Chiffre: REWI-1877)**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Biostatistik und Dokumentation, Abt.: Biostatistik und Dokumentation ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: Informatik, Technische Mathematik, Statistik, Wirtschaftsinformatik, Mathematik, Biomedizinische Technik, Telematik. Erwünscht: Kenntnisse in Informatik oder Statistik. Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit bei medizinischen Fragestellungen. Aufgabenbereich: Medizinische Informationsverarbeitung Betreuung von Studierenden bei Dissertationen im Bereich medizinischer Informationsverarbeitung. Es wird erwartet, dass der / die Stelleninhaber in den nächsten vier Jahren eine Dissertation abschließt. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**(Chiffre: MEDI-1780)**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin ab sofort bis 18.09.2004. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium.

**(Chiffre: MEDI-1883)**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Chirurgie, Abt.: Klinische Abteilung f. Gefäßchirurgie, ab 01.01.2003. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Absolvierte Gegenfächer, chirurgische Vorbildung, Erfahrung in Plastischer Chirurgie, Interesse für die Gefäßchirurgie, wissenschaftliches Interesse.

**(Chiffre: MEDI-1863)**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Abt.: Klinische Abteilung für Allgemeine Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Abgeschlossener Turnus. Klinisch-manuelle Fähigkeiten zur Erlernung endoskopisch-mikroskopischer Operationsverfahren. Erfahrungen im HNO-Gebiet. Aufgabenbereich: Mitarbeit im stationären und ambulanten Bereich der HNO-Klinik. Teilnahme an Forschung und Lehre sowie wissenschaftlichen Projekten.

**(Chiffre: MEDI-1857)**

Assistenzarzt(ärztin), Universitätsklinik für Innere Medizin, Abt.: Allgemeine Innere Medizin ab 01.01.2003 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Doktorat und Facharzt für Innere Medizin. Erwünscht: Kenntnisse in Pulmologie.

**(Chiffre: MEDI-1850)**

Assistenzarzt(ärztin), Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Doktorat und Facharzt. Erwünscht: Dissertation, Kenntnisse in Kinder- und Jugendheilkunde, EDV-Kenntnisse, wissenschaftliches Interesse, Mitarbeit in einem Team.

**(Chiffre: MEDI-1710)**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Nuklearmedizin ab sofort bis 30.09.2003. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Jus practicandi erwünscht, Vorkenntnisse in Nuklearmedizin bzw. Bildgebung oder Vorkenntnisse in rheumatologischen Erkrankungen ebenfalls vorteilhaft (Arbeitsgebiet Entzündungsdiagnostik). Aufgabenbereich: Tätigkeiten im ambulanten und stationären Bereich. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**(Chiffre: MEDI-1791)**

Assistenzarzt(ärztin) (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Abt.: Klinische Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie ab sofort bis 31.10.2003. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium (Dr. med) und Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde oder gleichzuhaltende Ausbildung (Dr. med. und Dr. med. dent.). Erwünscht: Besonderes Interesse für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Lehre, Forschung, ärztliche Tätigkeit und Verwaltung.

**(Chiffre: MEDI-1836)**

Universitätsassistent(in), Institut für Analytische Chemie und Radiochemie ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Doktorat oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, Fachrichtung: Naturwissenschaft. Erwünscht: Kenntnisse auf dem Gebiet der analytischen Chemie (SPE, CE, CEC, HPLC, uHPLC), der Biologie (Botanik) und der Pharmazie (Pharmakognosie, Pharmakologie, Pharmazeutische Chemie). Erfahrungen mit der Kopplung von chromatographischen und elektrophoretischen Methoden mit der MS. Aufgabenbereich: Synthese von stationären Phasen für sämtliche Trenntechnologien - Phytoanalytik. Verantwortliche Mitarbeit an Seminaren, Übungen, Praktikas des Instituts für Analytische Chemie und Radiochemie sowie Mitbetreuung von Diplomanden und Dissertanten. Verwaltung. Evaluation. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung aufgrund des Frauenförderungsplanes; Bewerber der vorhergehenden Ausschreibung werden beim Auswahlverfahren mitberücksichtigt.

**(Chiffre: NATW-1718)**

Universitätsassistent(in) (halbbeschäftigt), Institut für Experimentalphysik ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Doktorat oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, Fachrichtung: Experimentalphysik. Erfahrung im Bereich der exp. Quantenoptik, besonders mit gespeicherten Atomen und Ionen, Laserkühlung, experimentelle Quanteninformation; Auslandserfahrung. Erwünscht: Kenntnisse in Quanteninformationsverarbeitung mit gespeicherten Ionen. Aufgabenbereich: Zugeteilt der AG "Quantenoptik und Spektroskopie", Prof. Dr. Rainer Blatt. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung aufgrund des Frauenförderungsplanes; Bewerber der vorhergehenden Ausschreibung werden beim Auswahlverfahren mitberücksichtigt.

**(Chiffre: NATW-1716)**

Universitätsassistent(in), Institut für Informatik ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Doktorat oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, Fachrichtung: Informatik, Elektrotechnik oder Mathematik. Erwünscht: Kenntnisse im Bereich der technischen Informatik, insbesondere Rechnerarchitektur, Entwurf und Test integrierter Schaltungen. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Lehre und Forschung am Institut für Informatik. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung aufgrund des Frauenförderungsplanes; Bewerber der vorhergehenden Ausschreibung werden beim Auswahlverfahren mitberücksichtigt.

**(Chiffre: NATW-1795)**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Entwerfen (Entwurfs-Studios), Abt.: Studio 1 ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: Architektur. Erwünscht: Nachweis der fachlichen Eignung und die Fähigkeit zur wissenschaftlichen und praktischen Arbeit und ihrer kreativen und produktiven Umsetzung. Gute Computerkenntnisse (Apple) und Fremdsprachenkenntnisse (Englisch). Aufgabenbereich: Mitarbeit an allen Forschungsprojekten, Vorbereitung und Organisation von Vorträgen bzw. Gastvorträgen sowie Mitbetreuung der Lehrveranstaltungen, Erstellung von Dokumentationen/Publicationen der Abteilung und Mitarbeit an Verwaltungsaufgaben.

**(Chiffre: BAUF-1866)**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Kommunikation im Berufsleben und Psychotherapie ab 01.02.2003 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: Psychologie, Pädagogik, Medizin oder sozial- u. wirtschaftswissenschaftliche Studienrichtung. Erwünscht: Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Supervision und/oder Organisationsentwicklung. Aufgabenbereich: Mitwirkung in Forschung und Lehre mit Schwerpunkt Kommunikation im Berufsleben, selbständige wissenschaftliche Arbeiten einschl. Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation.

**(Chiffre: PERS.Abt.-1858)**

Universitätsassistent(in), Institut für Kommunikation im Berufsleben und Psychotherapie ab 01.02.2003 auf 6 Jahre. Voraussetzungen: Doktorat oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, Fachrichtung: Psychologie, Pädagogik oder Medizin. Erwünscht: abgeschlossene oder fortgeschrittene Psychotherapieausbildung. Aufgabenbereich: Mitwirkung in Forschung und Lehre mit Schwerpunkt Psychotherapie.

**(Chiffre: PERS.Abt.-1859)**

Schriftliche Bewerbungen sind bis 11. Dezember 2002 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN  
Universitätsdirektor

---

## 75. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Vertragsbedienstetenplanstelle v3 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Öffentliches Recht, Finanzrecht und Politikwissenschaft ab 06.12.2002. Erwünscht: Gute Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse (Word). Organisatorische Fähigkeiten. Aufgabenbereich: Bearbeitung wissenschaftlicher Manuskripte, Parteienverkehr (Studentenbetreuung), Organisationsarbeiten.

**(Chiffre: REWI-1882)**

Lehrlingsplanstelle, Institut für Biochemische Pharmakologie ab sofort. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: Besondere Leistungen in Naturwissenschaft und Interesse an Biologie, Medizin, Chemie. Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung (wird gefördert) Auch für Maturanten!. Aufgabenbereich: Chemielabortechnik.

**(Chiffre: MEDI-1849)**

Vertragsbedienstetenplanstelle v3, Institut für Medizinische Biologie und Humangenetik ab sofort. Erwünscht: Kenntnisse in Techniken der zygotenetischen Laboruntersuchung. Aufgabenbereich: Prä- und postnatale Zytogenetik, Tumorzytogenetik, Molekulare Zytogenetik.

**(Chiffre: MEDI-1816)**

Vertragsbedienstetenplanstelle k2, Universitätsklinik für Unfallchirurgie ab sofort. Voraussetzungen: MTA-Diplom. Erwünscht: Computerkenntnisse, Histologische Kenntnisse, Beherrschung der Standardtechniken der Lichtmikroskopie (Fixierung, Einbettung, Färbung).

**(Chiffre: MEDI-1861)**

Vertragsbedienstetenplanstelle v2 (Ersatzkraft), Universitätsbibliothek (UB), Abt.: Bibliothekarische Zentralverwaltung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ab sofort bis 31.10.2003. Voraussetzungen: Reifeprüfung, EU-Staatsbürgerschaft. Erwünscht: bei männlichen Bewerbern abgel. Präsenz- oder Zivildienst, gute EDV-Kenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse (Englisch, Italienisch), Berufserfahrung in Bibliotheken oder im Buchhandel. Besonderer Wert wird auf Freude an Teamarbeit und Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit gelegt. Aufgabenbereich: Buch- und Medienbearbeitung (Erwerbung, Bearbeitung im Bibliothekssystem ALEPH). Mitarbeit im Benützungsbereich, insbesondere im bibliothekarischen Auskunftsdienst.

**(Chiffre: PERS.Abt.-1872)**

Schriftliche Bewerbungen sind bis 11. Dezember 2002 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

---